SPORT FREI FÜR SCHIEDSRICHTEREI

Wie wird man (wieder) Schiedsrichter beim Handball-Verband Berlin? Schiedsrichterlehrwart Heinrich Fleck zeigt wie es geht.

Wir sind uns einig: Ohne Schiedsrichter gibt es kein vernünftiges Handballspiel. Das bedeutet, wir müssen einerseits kontinuierlich neue Schiedsrichter ausbilden und andererseits Ehemalige wieder an den Spielbetrieb heranführen. Hinzu kommt die ständige Fortbildung der Unparteiischen, um einen adäquaten Qualitätsstandard zu halten. Im Folgenden stelle ich dar, wie diese Aspekte der Schiedsrichteraus- und -fortbildung praktisch aussehen:

1. Die Schiedsrichtergrundausbildung

Man muss mindestens 14 Jahre alt sein, nach oben hin gibt es keine Altersgrenze. In der Regel werden an fünf Schulungstagen Regelkunde und „Schiedsrichterhandwerkszeug" gelehrt. Eine Stunde im Seminarraum und dann geht es in die Sporthalle zum praktischen Üben. Pfiffe, Handzeichen, Stellungsspiel der Schiedsrichter – alles wird intensiv eingeübt. Dazu ist es natürlich unerlässlich, dass die Teilnehmer Sportkleidung tragen und eine eigene Schiedsrichterpfeife mitbringen.

Am Ende des Lehrgangs wird ein Regeltest geschrieben. 30 Fragen zum Basiswissen eines Schiedsrichters müssen mit Auswahlantworten gelöst werden. Maximal fünf Fehler werden toleriert. In Ausnahmefällen ist bei Nichtbestehen nach vier Wochen eine Wiederholungsprüfung möglich. Nach bestandener Prüfung gibt es den vorläufigen (grünen) Schiedsrichterausweis und 10 Probespiele sind zu leiten. Die Kosten für einen Lehrgang betragen 20 Euro. Die Anmeldung erfolgt über einen Verein an den Schiedsrichterlehrwart per Mail.

2. Die Wiedereinsteiger

Schiedsrichter, die zwei Jahre oder länger nicht gepfiffen haben, nun aber wieder aktiv werden wollen, werden von den Vereinen bei mir angemeldet. Telefonisch vereinbaren wir eine Nachschulung. Die Kandidaten müssen ebenso einen Regeltest mit 30 Fragen beantworten. Dann erfolgt in der Regel ein einstündiger Nachhilfeunterricht. Das Ergebnis melde ich dem Schiedsrichteransetzer Thomas Marunde und dann kann es wieder losgehen. Das gleiche Verfahren gilt für Kandidaten, die aus anderen Bundesländern zu uns stoßen.

3. Die Fortbildung

Zur Qualitätssicherung müssen alle Schiedsrichter eine von vier angebotenen Fortbildungsveranstaltungen besuchen. Diese werden von Kai Turner und mir angeboten. Der Leistungskader trifft sich zweimal im Jahr zu besonderen Lehrgängen. Einer davon ist ein Wochenend-

Fotos: HVB

lehrgang im Bundesleistungszentrum Kienbaum, um sich angemessen auf die Leitung der höchsten Berliner Spielklassen vorzubereiten.

4. Talentförderung

Schiedsrichter, die sich durch gute Leistungen anbieten, erhalten eine besondere Förderung und Beobachtung. Dafür ist es unerlässlich, dass uns unsere Vereine nicht nur negative, sondern vielmehr auch positive Schiedsrichterleistungen mitteilen.

Meine persönlichen Erfahrungen: Im Jahr 1978 habe ich mit Michael Kulus meinen ersten Anfängerlehrgang organisiert. Dann habe ich über die vielen Jahre Lehrgänge durchgeführt und dabei wertvolle fachliche und menschliche Erfahrungen gemacht. In der Regel haben alle Teilnehmer eifrig und interessiert mitgemacht. Aber leider bleiben zu wenig bei der Schiedsrichterei dabei.

Aber es muss immer weiter die Aufgabe des Handball-Verbandes sein, neue Schiedsrichter zu gewinnen und ihnen eine qualitativ gute Ausbildung anzubieten!
Dazu ist es Aufgabe unserer Vereine, Kandidaten, ob jünger oder älter, zu finden und zu melden. In diesem Sinne alles Gute!

Heinrich Fleck

Dem Handball auf eine andere Art und Weise treu bleiben – die Wege der Schiedsrichterei im HVB

HVB-Grundausbildung

↓

Leitung von 10 Probespielen (grüner Schiedsrichterausweis)

↓

HVB-Abschnittskader (Jugend + Erwachsene)

↓

HVB-Nachwuchskader

(Jugend-/Erwachsenenspiele mit gesonderter Förderung)

↓

HVB-Leistungskader (Spiele der Verbandsliga Männer und vereinzelt Oberligen)

↓

DHB-Jugendbundesliga-Kader männlich/ weiblich

Perspektiv-Nachwuchsgespanne

(Spiele der Jugendbundesliga männlich/ weiblich)

Kader der Oberliga Ostsee-Spree

Leistungskadergespanne in Konkurrenz mit HV Brdg. und HVMV um den Aufstieg in die 3. Liga

(Spiele der OOS-Männer und Frauen)

↓

DHB-Kader

C-Kader (3. Liga), Nachwuchskader (2. Liga), Bundesliga-Kader (2. Liga), Elite-Kader (1. Liga)

Fotos: HVB